

# RS OGH 2013/5/8 6Ob41/13t, 4Ob32/13d, 10Ob53/13m, 3Ob212/14v, 1Ob46/15v, 3Ob37/16m, 7Ob174/16p, 6Ob1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.05.2013

## Norm

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §180 Abs3

## Rechtssatz

Im Hinblick auf § 180 Abs 3 ABGB kann die Obsorge bei maßgeblicher Änderung der Verhältnisse neu geregelt werden. Haben die Eltern nach ihrer Trennung vor Inkrafttreten des KindNamRÄG 2013 die Obsorge beider und die hauptsächliche Betreuung durch den Vater vereinbart, streben aber nunmehr beide die Alleinobsorge an, ist die maßgebliche Änderung seit der getroffenen Vereinbarung jedenfalls im Inkrafttreten des KindNamRÄG 2013 zu sehen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 41/13t  
Entscheidungstext OGH 08.05.2013 6 Ob 41/13t
- 4 Ob 32/13d  
Entscheidungstext OGH 23.05.2013 4 Ob 32/13d  
Vgl auch
- 10 Ob 53/13m  
Entscheidungstext OGH 28.01.2014 10 Ob 53/13m  
Ähnlich
- 3 Ob 212/14v  
Entscheidungstext OGH 18.12.2014 3 Ob 212/14v  
Auch; Beisatz: § 180 Abs 3 ABGB idF des Kindschafts- und Namensrechtsänderungsgesetzes 2013 (KindNamRÄG 2013 BGBl I 2013/15) ist auch anzuwenden, wenn die Eltern nach ihrer Trennung vor Inkrafttreten des KindNamRÄG 2013 die Obsorge beider und die hauptsächliche Betreuung bei einem Elternteil vereinbart haben. (T1)
- 1 Ob 46/15v  
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 1 Ob 46/15v  
Vgl auch
- 3 Ob 37/16m  
Entscheidungstext OGH 27.04.2016 3 Ob 37/16m

Auch

- 7 Ob 174/16p

Entscheidungstext OGH 28.09.2016 7 Ob 174/16p

nur: Im Hinblick auf § 180 Abs 3 ABGB kann die Obsorge bei maßgeblicher Änderung der Verhältnisse neu geregelt werden. (T2)

- 6 Ob 19/17p

Entscheidungstext OGH 27.02.2017 6 Ob 19/17p

Auch; Beisatz: Selbst wenn die Eltern die gemeinsame Obsorge vereinbart haben, ist bei einer wesentlichen Änderung der Verhältnisse ein Antrag auf Neuregelung der Obsorge zulässig. (T3)

Beisatz: Hier: Die durch die Mutter beabsichtigte Verlegung des Wohnsitzes des Kindes an einen anderen mehr als 600 km entfernten Ort im Inland ist eine wesentliche Änderung der Verhältnisse. (T4)

- 9 Ob 20/17g

Entscheidungstext OGH 24.05.2017 9 Ob 20/17g

Auch; nur T2; Beis wie T3

- 5 Ob 10/18h

Entscheidungstext OGH 13.02.2018 5 Ob 10/18h

Auch; Beis wie T3

- 8 Ob 152/17m

Entscheidungstext OGH 26.01.2018 8 Ob 152/17m

Auch; Beisatz: Die nachträgliche Änderung einer bestehenden Obsorgeregelung setzt zwar anders als eine Sicherungsverfügung nach § 181 ABGB keine Gefährdung des Kindeswohls voraus. Die Änderung der Verhältnisse muss aber derart gewichtig sein, dass das zu berücksichtigende Postulat der Erziehungskontinuität in den Hintergrund tritt. (T5)

- 7 Ob 115/18i

Entscheidungstext OGH 04.07.2018 7 Ob 115/18i

Beis wie T5

- 8 Ob 17/18k

Entscheidungstext OGH 24.10.2018 8 Ob 17/18k

Auch; Beis wie T5

- 7 Ob 77/19b

Entscheidungstext OGH 29.05.2019 7 Ob 77/19b

Auch

- 6 Ob 148/19m

Entscheidungstext OGH 29.08.2019 6 Ob 148/19m

Auch; Beis wie T1

- 3 Ob 13/21i

Entscheidungstext OGH 24.03.2021 3 Ob 13/21i

Vgl; nur T2; Beis wie T5; Der Wunsch des Vaters, in Karenz zu gehen und während dieser Zeit Kinderbetreuungsgeld zu beziehen, ist kein ausreichender Grund für eine Änderung der getroffenen Obsorgeregelung. (T6)

- 4 Ob 146/21f

Entscheidungstext OGH 28.09.2021 4 Ob 146/21f

Vgl; Beis wie T3

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128809

#### **Im RIS seit**

09.07.2013

#### **Zuletzt aktualisiert am**

23.02.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)